



© Hertha Hurnaus

„Thalia Neu“ ist das Ergebnis eines baukünstlerischen Realisierungswettbewerbs, mit dem Ziel den inhomogen Gebäudekomplex Girardigasse neu zu ordnen. Als Mittel zur Neustrukturierung standen 4000 m² Nutzfläche für ein Fitnesscenter und div. Büroräume zur Verfügung.

Der Entwurf basiert auf der Prämisse, alle bestehenden Dächer und Fassaden entlang der Girardigasse mit Ausnahme der denkmalgeschützten Gebäudeteile als Baugrund zu betrachten. Die Baumasse verteilt sich zu gleichen Teilen östlich und westlich des Bühnenturms, und schmiegt sich in alle verfügbaren Nischen des Bestandes an, wodurch die Gesamtkubatur gering gehalten und wichtige Blickbeziehungen, wie z.B. vom Opernring zur Heilandskirche, erhalten werden konnten. Dabei präsentiert sich der Baukörper nicht als gesichtsloser Lückenfüller, sondern als ein individueller Charakter, der sich aus dem Dialog mit dem Bestand entwickelt hat. Die durchgehend einheitliche Aussenhaut, die nicht zwischen Fassade, Dach und Untersicht differenziert, betont die Körperhaftigkeit des neuen Bauvolumens. Dieser grenzt sich vom darunterliegenden Bestand ab, stellt aber farblich eine Verbindung zu umgebenden Dachlandschaften, Oper und der Heilandskirche, her.

Die heterogene Agglomeration der existierenden Gebäudeteile wird durch das neue Volumen gefasst, und der solitäre Bühnenturm in eine nachvollziehbare stadträumliche Höhenentwicklung eingebunden. Durch die Spangenwirkung vor dem Bühnenturm wird ein Equilibrium hergestellt und eine – die Umstände des Bestandes berücksichtigend – proportional ausgewogene Gesamterscheinung erzielt. (Text: Architekt:innen)

Thalia Neu

Girardigasse 1/Opernring 5
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Franz Sam

Irene Ott-Reinisch

Urs Bette

BAUHERRSCHAFT

Thalia Errichtungs- und VermietungsgesmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Reinhold Svetina

FERTIGSTELLUNG

2013

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

26. Mai 2018



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Thalia Neu

DATENBLATT

Architektur: Franz Sam, Irene Ott-Reinisch, Urs Bette

Mitarbeit Architektur Franz Sam: Daniela Schmidt, Florian Schafschetzy

Mitarbeit Architektur Irene Ott-Reinisch: Katharina Egger, Sibylle Koch, Agnes Grochovska

Mitarbeit Architektur Urs Bette: Gabriel Ash

Bauherrschaft: Thalia Errichtungs- und VermietungsgesmbH

Mitarbeit Bauherrschaft: Ing. Wolfgang Friesenbichler, Elke Lechner

Tragwerksplanung: Reinhold Svetina

Fotografie: Hertha Hurnaus

Ausführungsplanung: DI Strohecker ZT GmbH, Graz

Interior Design Fitnessstudio: BWM Architekten und Partner ZT GmbH, Wien

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 06/2009 - 09/2009

Planung: 10/2009 - 06/2011

Ausführung: 10/2011 - 10/2013

Grundstücksfläche: 6.000 m²

Bruttogeschossfläche: 4.500 m²

Bebaute Fläche: 4.500 m²

Die Flächenangaben sind gerundet, die Bruttogeschossfläche bezieht sich auf den Zubau.

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Stahlbau

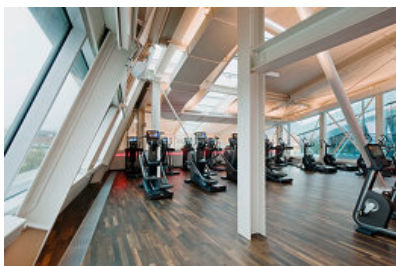
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Fassade, Verglasung: SFL technologies GmbH, Stallhofen

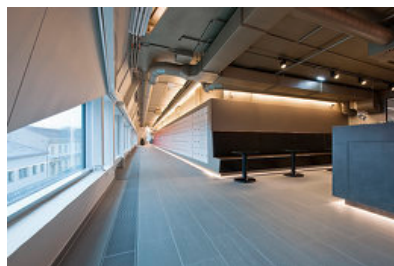
Baumeister/Betonbau: Alpine Bau GmbH, Graz

Stahlbau: Haslinger Stahlbau GmbH, Feldkirchen

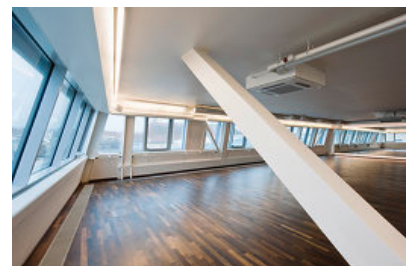
PUBLIKATIONEN



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

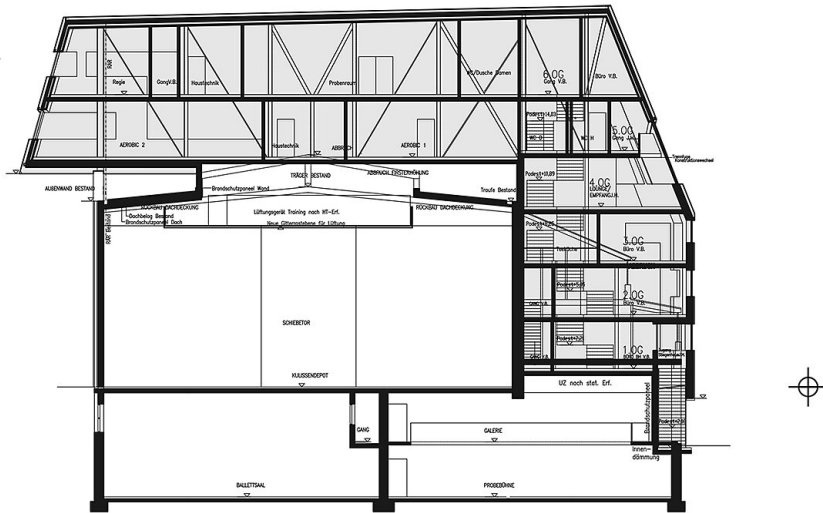
Architektur Aktuell, Juni 2014; Ausgabe 411. S.102-113

AUSZEICHNUNGEN
Stahlbaupreis 2015

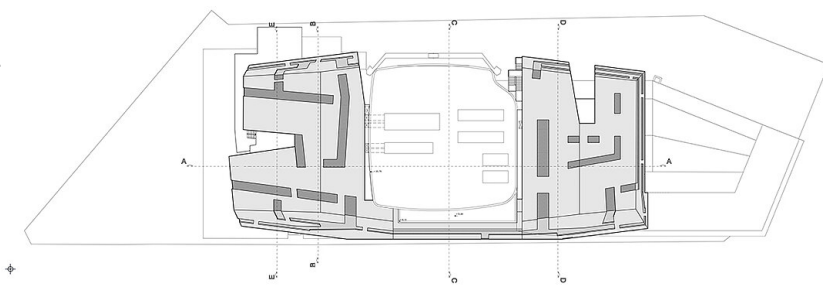


© Hertha Hurnaus

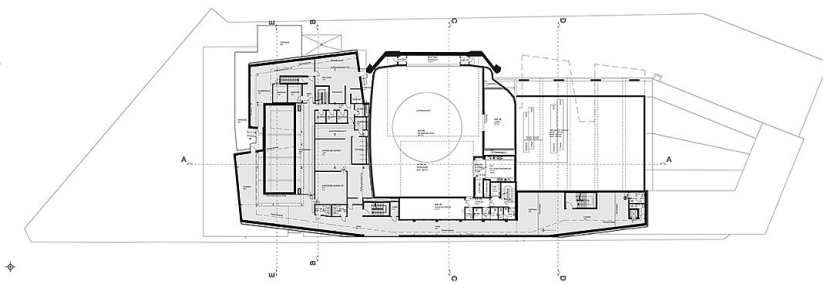
Thalia Neu



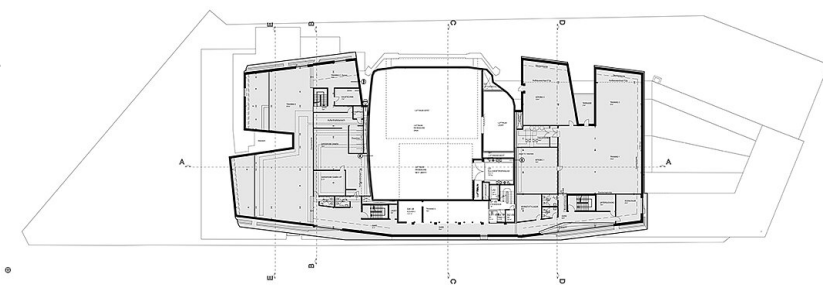
Schnitt D-D



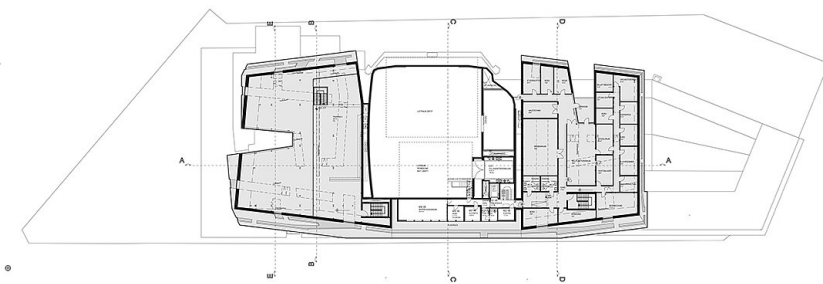
Dachdraufsicht



4. Obergeschoß

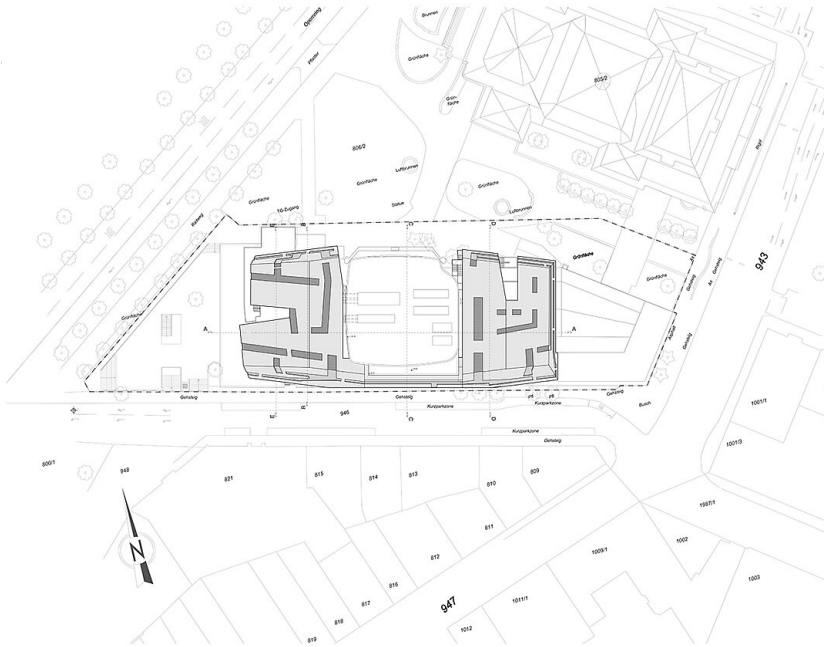


5. Obergeschoß

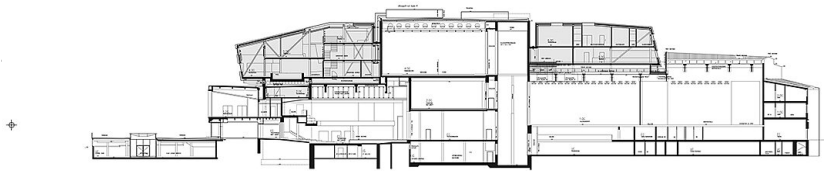


6. Obergeschoß

Thalia Neu



Lageplan



Längsschnitt Komplex



Nordansicht